

Einladung zur ordentlichen

Generalversammlung

vom Freitag, 13. April 2018 **19.30 Uhr**

im Gemeindezentrum Maisprach



Nach der GV offerieren wir Ihnen einen Apéro mit Köstlichkeiten aus Wildkräutern hergestellt von **Christine Bühler-Vuille** aus Magden

Jürg Matt wird unsere Jubiläums-Generalversammlung mit seiner **Drehorgel** musikalisch begleiten

Auch wer nicht Mitglied ist, darf gerne an diese Jubiläumsgeneralversammlung kommen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten GV vom 28. April 2017
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017
5. Budgetantrag für Entfeuchter Zivilschutzanlage
6. Jahresbeitrag 2019
7. Jahresprogramm 2018
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Abmeldungen an: Christoph Schaub, Telefon 061 841 05 42
oder per Mail an christoph_schaub@bluewin.ch

Protokoll der Generalversammlung 28. April 2017

Walter Thommen

1. Begrüssung

Der Präsident Christoph Schaub begrüsst um 19 30 Uhr 17 Mitglieder, eine Delegation aus Buus (Markus Ritter, Max Leuenberger, Simone Zumbrunn, Peter Spinnler) und eine Delegation aus Magden (Steven Skillman). Speziell begrüsst werden Paul Spänhauer als Gemeindepräsident und Hansueli Stohler als Referent zum Thema «Das Leben der Waldameisen».

Entschuldigt haben sich: Thomas und Ruth Graf, Kathrin Bütler, Ueli Lanz, Suzanne Oberer, Peter Kaufmann, Roland Suter, Andrea Bärtschi, Patrick Berndt, Beatrice und Michael Lucas, Andrea und Günther Merz.

2. Protokoll GV 15. April 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2016

Christoph Schaub und Jessica Baumgartner erläutern den in der Einladung abgedruckten Jahresbericht 2016.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Beteiligten, die sich im Laufe des Jahres an der Arbeit des VVM beteiligt haben.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2016

Susanne Küng erläutert die ebenfalls schriftlich in der Einladung vorhandene Jahresrechnung. Die Mehreinnahmen resultieren hauptsächlich aus dem kräftigen Gewinn beim Fischbeizli.

Barbara Frei verliest den Revisorenbericht und beantragt die Rechnung 2016 mit einem grossen Dankeschön zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbeitrag 2018

Der Jahresbeitrag wird unverändert beibehalten. Ab 2018 werden die Abgaben an den SVS/BirdLife Schweiz erhöht.

6. Jahresprogramm 2017/18

Christoph Schaub erläutert das schriftliche Jahresprogramm 2017/18.

Dieses wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder und die Rechnungsrevisorinnen sind bis zur GV 2018 gewählt.

8. Verschiedenes

- Christoph Schaub dankt nochmals allen, die zur Arbeit des VVM beigetragen haben.
- Nächstes Jahr feiert der VVM sein 90-Jahresjubiläum. Zu diesem Anlass möchte er die Mitgliederzahl erhöhen und 2-4 neue, junge Vorstandsmitglieder gewinnen.
- Susanne Küng erklärt, dass die Kreisschule Buus/Maisprach in der bisherigen Form nicht mehr am Naturschutztag teilnehmen kann.

Schluss des offiziellen Teils der GV 2017 um 20.30 Uhr.

Nachher geniessen wir den spannenden Vortrag mit dem Thema «**Das Leben der Waldameisen**» von **Hansueli Stohler** und beschliessen den Abend beim gemütlichen Zusammensein.

Jahresbericht des Präsidenten 2016

Christoph Schaub

Anlässe & Veranstaltungen

- Vortragsabend in Maisprach mit Christian Marti, Vogelwarte Sempach, Vogeluhr, Vogelstimmen und Musik, 3. Februar 2017
- Generalversammlung mit Vortrag über Waldameisen von Hansueli Stohler, Pratteln, 28. April 2017
- Morgenexkursion in Buus/Stunde der Gartenvögel, 7. Mai 2017
- Abendexkursion in Buus, Buus - eine wahre Wundertüte, 30. Juni 2017
- Fischbeizli am Floh- und Bauernmarkt, 14. Oktober 2017

Einsätze in Feld & Wald

- Frühjahreseinsatz, 18. März 2017 mit Besuch beim Risottoessen
- Neophytenjagd, 21. Juni 2017
- Naturschutztag, 28. Oktober 2017 mit Mittagessen offeriert vom Gemeinderat

Jugend & Natur

- Workshop zum Thema Biber im Naturmuseum Olten, 18. Februar 2017
- Bau eines Wildbienenhauses, 29. April 2017
- Exkursion Wasserkraft, 2. September 2017
- Bau einer Vogelfutterstation, 11. November 2017

Projekte & Konzepte

- Schlussbericht und Schlussabrechnung Treppe und Mauern in den Reben
- Glöggfrosch Vernetzung, Konzeptarbeit

- Website: Start der Erarbeitung
- Verkauf von 152kg Birnel in Maisprach, Buus und am Obsttag Buus

Tradition & Verschönerung

- Maibaum
- Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz als Adventsfenster mit Glühwein und Änisbrötli, 2. Dezember 2017
- Blumen auf dem Dorfbrunnen
- Bänkli in Dorf und Landschaft

Das andere Dorfmuseum

- Museumsgruppe mit Demonstration am Wy-Erläbnis, 26. August 2017
- Neue Objekte für die Sammlung
- Neue Pläne für einen Ausstellungsraum

Zusammenarbeit & Kontakte

- Mit Buus und Rickenbach
- Mit Magden und weiteren Regio Vereinen
- Regiotreffen in Maisprach, 7. November 2017
- Mit BNV Kantonalverband und anderen BNV Sektionen
- Exkursion in Rebberge von Bözen
- Besuche: GV Buus, DV BNV, BNV Stamm, GV Erlebnisraum Tafeljura, BNV Sektionsbesuch in Liestal, 10. Obsttag in Buus, BNV Präsidientreffen

Mitglieder

- Unser Verein bestand Ende 2017 aus 248 Mitgliedern.
- Wir möchten an dieser Stelle allen unseren Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit danken

Dank

Ich danke allen ganz herzlich, die sich im Laufe des Jahres für unseren Verein und somit auch für unser Dorf und unsere Natur engagiert haben:

- Sandra Sommer für den Unterhalt des Blumenschmucks am Brunnen
- Stefan Hänni, Hanspeter Degen, Bernhard Graf für den Weihnachtsbaum
- Den Handwerkern im Dorf für die vielfältige Unterstützung
- Dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, für das Mittragen verschiedener Anlässe und Ideen, sowie für die Verpflegung am Naturschutztag
- Allen HelferInnen an unserem Frühjahrs-Arbeitseinsatz, an der Neophytenjagd und am BL Naturschutztag. Ohne diese grosse Mithilfe könnten niemals so viele Arbeiten erledigt werden
- Den HelferInnen in unserem Fischbeizli
- Dem Team der Jugendlachmittage
- Barbara Frei und Margrit Bader für die Rechnungsrevision

Danken möchte ich auch meinen Kolleginnen und meinem Kollegen im Vorstand für die sehr grosse Arbeit, welche alle wieder für unseren Verein geleistet haben

Jahresrechnung 2017

	Einnahmen	Ausgaben
1. Rechnung		
Mitgliederbeiträge	6'665.00	-
Beitrag Gemeinde	1'000.00	-
Jugend und Natur	852.40	852.40
Verkaufsaktion „Birnel“	1'445.20	2'081.35
Fischbeizli	5'498.15	2'858.80
Spenden / Beiträge	-	4'900.00
Vorträge / Exkursionen / Anlässe	475.10	963.80
Arbeitseinsätze / Projekte	-	719.90
Porti / Wertzeichen	-	427.10
Zinserträge / Bankspesen	18.47	31.45
Diverses	-	500.70
Dorfmuseum	1'005.12	400.00
Total	16'959.44	13'735.50
Mehreinnahmen		3'223.94
	16'959.44	16'959.44

2. Vermögens-		
zusammenstellung		
per 31.12.2017		
Vereinskonto BLKB Gelterkinden		19'378.55
Barbestand Kasse		140.95
Sparkonto Dorfmuseum BLKB Gelterkinden		10'955.88
Total Vermögen per 31.12.2017		30'475.38

3. Vermögens-		
veränderung		
Gesamtvermögen per 31.12.2016		27'251.44
Gesamtvermögen per 31.12.2017		30'475.38
Vermögenszunahme		3'223.94

Der neue Kontostand des Rebmauer-Kontos beträgt
Kontostand per 31. 12. 2017 3'386.47

Februar 2018, Susanne Küng

Kommentare zu Traktanden

Zu 5. Budgetantrag

Die Objekte der Sammlung «Museumsgruppe» sind in der Zivilschutzanlage eingelagert. Zur Verbesserung des Klimas beantragen wir der GV einen Kredit von Fr. 4'500 zur Anschaffung einer Entfeuchtungsanlage

zu 6. Jahresbeitrag

Die Jahresbeiträge wurden an der GV 2015 angepasst und werden beibehalten

Einzelmitglieder	Fr. 30.-
Familienmitglieder	Fr. 50.-
Gönnermitglieder	Fr. 60.-

Zu 7. Wahlen

- Christine Graf tritt nach 15 Jahren Vorstandstätigkeit auf die GV zurück
- Jessica Baumgartner, Susanne Küng, Christoph Schaub und Walter Thommen werden im Vorstand weiterarbeiten und dürfen neu gewählt werden
- Wir hoffen Ihnen auf die GV neue Mitglieder für den Vorstand zur Wahl vorschlagen zu können
- Die Rechnungsrevisorinnen Barbara Frei und Margrit Bader stellen sich wieder zur Wahl

Aus der Tätigkeit unseres Dachverbandes BirdLife Schweiz 2017



BirdLife Schweiz engagiert sich in vielen Bereichen für die Biodiversität, häufig am Beispiel der Vögel. «Wasser im Siedlungsraum» war der Schwerpunkt der Kampagne «Biodiversität im Siedlungsraum». BirdLife Schweiz gab dazu wiederum eine konkrete Praxishilfe heraus, welche grossen Anklang fand. Viel Arbeit erforderte auch der Aktionsplan Biodiversität. Da der Plan des Bundes auf sich warten liess, erarbeitete BirdLife Schweiz zusammen mit anderen Organisationen einen Aktionsplan der Zivilgesellschaft. Dieser ist mit 110 Massnahmen umfassender und spricht mehr Stakeholder an, als der später doch noch erschienene Plan des Bundes. Im Herbst erarbeitete BirdLife Schweiz eine

Dokumentation zum Zustand der Moore, da dieser sich trotz verfassungsmässigem Schutz in vielen Mooren stark verschlechtert hat. Ein neues BirdLife-Merkblatt zur Windenergie zeigt das Vorgehen bei Planung und Bau von Anlagen auf.

Die neue Agrarpolitik 2022+ prägte die Arbeit von BirdLife Schweiz im Bereich Landwirtschaft, zusammen mit dem Einsatz gegen Pestizide und einer Plakataktion für mehr Biodiversität in der Landwirtschaft im Vorfeld der Abstimmung für Ernährungssicherheit. Im Bereich Wald stand die Erarbeitung des neuen FSC-Standards für die Schweiz im Vordergrund.

Die Artenförderungsprojekte erfordern viele Ressourcen, sind aber dankbar in der Umsetzung. Den Bau von bewährten Sandschüttungen für die Uferschwalben konnte BirdLife Schweiz auch auf die Westschweiz ausdehnen. Bei Kiebitz und Steinkauz liess sich im Verbund mit lokalen Partnern die Anzahl Brutpaare erneut steigern. Weiter ist ein Wiesenbrüterprojekt von BirdLife Schweiz zusammen mit dem Kanton Schwyz angelaufen.

Äusserst bedenklich ist der Entwurf der Revision des eidgenössischen Jagdgesetzes. Der Schutz vieler Arten soll stark verschlechtert werden, wogegen sich BirdLife Schweiz wehrt. Ebenso bedenklich sind die Vergiftungen von Wanderfalken; 2017 kam es zu einer zweiten Verurteilung. Oftmals muss BirdLife Schweiz Projekte auch mittels Einsprachen und Beschwerden auf ihre Rechtmässigkeit hin überprüfen lassen. BirdLife Schweiz engagiert sich vorab bei der Gefährdung von Arten der Roten Listen und von Biotopen von nationaler Bedeutung.

International engagiert sich BirdLife Schweiz mit der Unterstützung verschiedener BirdLife-Partner in Osteuropa und im Kaukasus.

Die BirdLife-Naturzentren La Sauge und Neeracherried können auf eine erfolgreiche Saison mit dem Besuch zahlreicher Schulklassen und Vereine zurückblicken. Die Planung des neuen BirdLife-Zentrums am Klingnauer Stausee zusammen mit BirdLife Aargau ist weit fortgeschritten. Planungsarbeiten zu einem weiteren neuen Zentrum am Pfäffikersee sind angelaufen. Die Zeitschriften Ornis und Ornis Junior vermittelten auch 2017 viel Wissenswertes zur Natur. Die Website von BirdLife Schweiz enthält unter anderem zahlreiche Informationen für die Naturschutzpraxis (www.birdlife.ch/ratgeber). In der Ausbildung gab BirdLife Schweiz das neue Lehrmittel für den Exkursionsleitungskurs heraus und arbeitet bereits an einem Lehrmittel für den Grundkurs Feldbotanik.

BirdLife Schweiz unterstützt die Sektionen und Kantonalverbände durch Beratung, Ausbildung und zahlreiche Materialien. Weitere Auskunft über die vielfältige Arbeit von BirdLife Schweiz erhalten Sie unter www.birdlife.ch. Den ausführlichen Tätigkeitsbericht 2017 finden Sie unter www.birdlife.ch/jahresbericht.

Wanderfalke – Vogel des Jahres 2018



Jahresprogramm 2018/2019

Anlässe VVM in Maisprach, Buus und Rickenbach:

2. Februar 2018	Vortragsabend in Buus
3. Februar 2018	Jugend & Natur
17. März 2018	Frühjahreseinsatz
13. April 2018	GV VVM / 90 Jahr Jubiläum
5. Mai 2018	Jugend & Natur
6. Mai 2018	Morgenexkursion in Rickenbach
20. Juni 2018	Neophytenjagd
29. Juni 2018	Abendexkursion in Maisprach
1. September 2018	Jugend und Natur
7. Oktober 2018	Zugvogeltag in Buus
13. Oktober 2018	Fischbeizli am 25. Floh- und Bauernmarkt
27. Oktober 2018	24. BL Naturschutztag
1. Februar 2019	Vortragsabend in Rickenbach
23. März 2019	Frühjahreseinsatz
5. April 2019	GV VVM
xx. Mai 2019	Frühlingsexkursion in Maisprach

Der VVM Maisprach, der Natur- und Vogelschutzverein Buus und «Natur in Rickenbach» arbeiten zusammen. Es ist schön, wenn die Veranstaltungen in den anderen Dörfern auch besucht werden.

Regionale Anlässe in der Umgebung:

Alle regionalen Anlässe in Magden, Olsberg, Rheinfelden, Möhlin, Kaiseraugst und Arisdorf werden vor der Durchführung im fricktal.info nur unter den durchführenden Gemeinden angezeigt. Sie dürfen aber gerne auch von unsern Mitgliedern besucht werden.